

# Nicht quatschen - machen!

Der Badminton Sport Club Unna organisiert Training für Flüchtlinge

**Über Integration durch Sport wird beim Badminton Sport Club Unna (BSC) 1978 e.V. nicht lange geredet – sie wird gelebt. Internationalität ist hier Normalität.**

**UNNA.** Deshalb war für den BSC-Vorstand sofort klar, dass sich der Verein engagieren würde, als Nicole Renner auf einer der letzten Vorstandssitzungen das Thema „Flüchtlinge - Hilfe, auch durch Sport“ auf die Tagesordnung brachte.

Daraufhin gab es unmittelbar erste Gespräche mit der Caritas und weiteren „Entscheidern“ aus Unna, die erste Aktivitäten auf den Weg brachten. Sehr schnell hatte Nicole Renner 18 Jugendliche und drei erwachsene

Frauen auf ihrer Meldeliste, die gerne beim BSC Unna am Training teilnehmen würden.

Parallel zu Nicole Renners Aktivitäten kümmerten sich weitere Vorstandsmitglieder darum, Sportgeräte wie Badminton-Schläger und Bälle zu organisieren, um die neuen Mitspieler ausstatten zu können. Und auch versicherungstechnische und vereins- oder verbandsrechtliche Fragen galt es zu klären.

Hier konnte sich der BSC Unna auf die Hilfe und das Engagement von Ulrike Thomas und ihrem Team beim Badminton Landesverbandes NRW verlassen. Und in der Victor International GmbH, einem weltweit agierenden Sportartikelhersteller, vertreten durch Jan Beutler und seinem Team, fanden

die BSC'ler einen großzügigen und unbürokratischen Spender von Schlägern und Bällen. „Gerne nahmen wir das Angebot an und nur zwei Tage später kamen zwei große Pakete mit über 25 Schlägern, ganz vielen Bällen und sogar Trikots und einem Badmintonnetz beim BSC Unna an“, berichtet Dieter Jankovec vom BSC. Und: „Alle waren von dieser spontanen großen Hilfsbereitschaft sehr angetan.“

Ende Oktober war es dann soweit, der Tag des ersten Trainings. Der BSC Unna hatte eine kleine Begrüßung mit Kuchen, Gebäck und Getränken für die „neuen Talente“ organisiert. „Es war ein rundherum gelungenes Training und es hat allen Teilnehmern, dem Trainer und allen weiteren Akteuren

riesigen Spaß gemacht“, freut sich Dieter Jankovec über diese gelungene Aktion, die kein Einzelfall bleiben wird, denn die meisten Schnupperkursteilnehmer möchten auch in Zukunft am Training teilnehmen.

Besonders dankbar ist der Verein auf das Engagement aller Beteiligten, zum Beispiel von der Caritas aber auch aus den eigenen Reihen. „Es ist schön zu erleben, dass doch so viele Hände helfen und es allen so viel Spaß bereitet“, findet Dieter Jankovec.

Das Trainingsangebot für Flüchtlinge wird auch weiter aufrechterhalten. Es sind alle Jugendlichen und Erwachsenen herzlich willkommen. Weitere Infos unter [www.bscunna.de](http://www.bscunna.de)



Mit Sport gegen Lagerkoller und für Integration: Der BSC Unna hatte jetzt Flüchtlinge zu einer ersten gemeinsamen Trainingseinheit eingeladen. Das Angebot besteht auch weiterhin. Foto: privat